

STADTKURIER

AUSGABE VOM 19.07.2024

31. JAHRGANG, NR. 07/2024

WWW.FLOEHA.DE

VERSCHÖNERUNGSAKTION IM STADTGEBIET

Gerüstbauer Kai Flößner initiiert mit Schülerinnen und Schülern des Pufendorf-Gymnasiums eine Verschönerungsaktion im Stadtgebiet

Angeregt durch eine historische Darstellung der Zukunftsvision unserer Stadt aus dem Jahr 1900 startete der Geschäftsführer der Firma FIT-Gerüstbau, Kai Flößner, am 17. Juni eine Aufräuminitiative. Gemeinsam mit 40 Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums sowie Helga Rauschenbach aus der Gruppe der Geschichtsfreunde, führte er diese Aktion unter dem Motto „Wir packen an für Flöhamünde“ durch.

An diesem Tag wurden im Bereich des Gymnasiums bis zum Zusammenfluss von Flöha und Zschopau zahlreiche, teils rassistische, Aufkleber mühsam entfernt. Zudem wurde die Seeberbrücke mit Unterstützung des städtischen Bauhofs von Unrat und Unkraut befreit.



Oberbürgermeister Volker Holuscha dankte in der abschließenden Gesprächsrunde im Schulgebäude allen Beteiligten für ihren

Beitrag zur Verschönerung unseres Stadtgebiets. In der Runde wurde darüber diskutiert, was sich die Jugend von der Stadt wünscht. Die Schülerinnen und Schüler betonten, wie wichtig und wiederholungswürdig sie diesen Aktionstag fanden.

„Die Beseitigung illegaler Aufkleber und Schmierereien stellt auch in unserer Stadt mittlerweile eine große personelle und finanzielle

Herausforderung dar. Solche sinnlosen Ordnungswidrigkeiten oder auch Straftaten beschädigen das Ansehen unserer Stadt nachhaltig und müssen daher weiterhin bekämpft werden“, betonte Flöhas Oberbürgermeister. Vh

625-Jahrfeier vom 16. bis 18. August 2024 im Baumwollpark

SCHLAUCHBOOTFÄHRE ZUM ÜBERSETZEN BEREIT

Abhängig vom Wasserstand der Zschopau wird ein Highlight die Schlauchbootfähre der Freiwilligen Feuerwehr Flöha sein. Diese befindet sich an der ehemaligen Fußgängerbrücke zum Park.

Wer trittsfest und gut zu Fuß ist, kann sicher auf die andere Uferseite übergesetzt werden.

Durch den dafür errichteten Steg ist ein gefahrloses Ein- und Aussteigen gewährleistet.

Dadurch ist es möglich, vom Parkplatz der Hochhäuser an der Augustusburger Straße, auf kurzem Weg in das Festgelände oder zurückzugelangen.

Zur Sicherheit wird jedem Passagier eine Schwimmweste angelegt.

Je nach Wasserstand wird das Boot der Feuerwehr einen Passagier bis vier Passagiere befördern können.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG NR. 16/2024 DER STADT FLÖHA

Wahlbekanntmachung

1. Am 1. September 2024 findet die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag statt.
Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Flöha ist in 10 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten im Zeitraum vom **3. August 2024 bis 11. August 2024** übersandt werden/worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte wählen kann. Wenn der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung unter dem Wahlraum das entsprechende Symbol für Barrierefreiheit (Rollstuhlpiktogramm). Andernfalls findet sich an dieser Stelle das durchgestrichene bzw. kein Symbol.

Die 3 Briefwahlvorstände treten zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in der Stadtverwaltung Flöha, Bereich Bürgerservice/Wasserbau, 1. Etage, Claußstraße 3, 09557 Flöha, zusammen.

3. Jede und jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie oder er eingetragen ist.

Die Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler bekommt bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerberinnen und -bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wählerin oder der Wähler gibt ihre oder seine Direktstimme in der Weise ab, dass sie oder er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll, und ihre oder seine Listenstimme in der Weise, dass sie oder er auf

dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre oder seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede und jeder Wahlberechtigte kann ihr oder sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertreterin oder einen Vertreter anstelle der oder des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 13 Absatz 5 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wer vorsätzlich unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahl-

entscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. In den Wahlbezirken 150 (Feuerwache) und 154 (Vereins- und Kulturzentrum „Wasserbau“) werden repräsentative Wahlstatistiken nach § 70 oder § 72 2) der Landeswahlordnung durchgeführt.

Flöha, 27.06.2024



Holuscha
Oberbürgermeister



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG NR. 15/2024 DER STADT FLÖHA

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Große Kreisstadt Flöha wird in der Zeit vom **12. August 2024 bis 16. August 2024** – während der allgemeinen Öffnungszeiten –

Dienstag	von 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	von 09:00 – 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Flöha, Wahlbüro Zimmer 117 (1. Etage), Claußstraße 3, 09557 Flöha (Zugang barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann die oder der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu ihrer oder seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 16. August 2024 bis 12:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Flöha, Wahlbüro Zimmer 117 (1. Etage), Claußstraße 3, 09557 Flöha, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **11. August 2024** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 18 Mittelsachsen 2
- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
 - oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
- 5.1 alle in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten
- 5.2 die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,
- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. August 2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2024) versäumt haben,
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **30. August 2024, 16:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch (nicht telefonisch) beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag **bis 16:00 Uhr** eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 Landeswahlordnung. Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines

Wahlscheines und/oder für die Abholung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 Sächsisches Wahlgesetz, §§ 22 bis 24 Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung der bevollmächtigten Person, dass sie oder er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung der bevollmächtigten Person für die Beantragung eines Wahlscheines bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheines sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen an eine bevollmächtigte Person ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten der oder des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Stadtverwaltung Flöha, Claußstraße 7, 09557 Flöha.
4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheines empfängt die personenbezogenen Daten die Kreiswahlleiterin oder der Kreiswahlleiter des Landratsamt Mittelsachsen, Kreiswahlbüro, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde.
5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurch-

führungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)

- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 Sächsisches Wahlgesetz in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte oder den Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten (Postanschrift: Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r), Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Flöha, 27.06.2024



Holuscha
Oberbürgermeister



EIN DANK AN DIE ZAHNÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS FRIEDRICH & HEY

Auch wenn Zahnarztbesuche nicht immer Begeisterung auslösen, eine regelmäßige Zahnversorgung ist ein wichtiger Teil der Gesundheitsvorsorge. Deshalb ist es bedauerlich, dass die Zahnärztinnen Silvia Friedrich und Ilona Hey ihre 1991 gegründete Gemeinschaftspraxis Ende Juni aufgrund ihres verdienten Renteneintritts schließen, ohne eine Nachfolge gefunden zu haben. Somit schließt in Flöha innerhalb eines Jahres nun die zweite stomatologische Gemeinschaftspraxis ersatzlos. Oberbürgermeister Volker Holuscha verabschiedete beide Ärztinnen an ihrem letzten Sprechtag mit den Worten: „Ich wünsche Ihnen für Ihren wohlverdienten Ruhestand alles Gute und bedanke mich im Namen unserer Stadt für Ihre jahrzehntelange Arbeit im Bereich der Zahngesundheit. Mein Dank gilt auch Ihren Arzthelferinnen, die glücklicherweise in anderen Zahnarztpraxen ihre Erfahrung einbringen können.“

Viele Einwohner und Patienten müssen sich in der mittlerweile dünn besiedelten Landschaft der Zahnärzte Alternativen suchen. War Flöha mit Arztpraxen in den vergangenen Jahren sehr gut aufgestellt, sieht der Oberbürgermeister seine Prognosen zur Entwicklung des Gesundheitswesens in der Stadt und in vielen kleineren Städten und Gemeinden bestätigt. Seit Jahren warnte er und viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister vor einer unterversorgten Zukunft bei niedergelassenen Ärzten. In einem Gespräch mit Ärztinnen und Ärzten verschiedener Disziplinen aus Flöha und Umgebung hat er erst Mitte Juni die Entwicklung der Ärzteschaft dargelegt und von seinen Sorgen berichtet. Diese Sorgen teilte die anwesende Ärzteschaft und kritisierte zugleich die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Auch die Berufsvorstellungen junger Ärztinnen und Ärzte erschweren

zunehmend deren Interesse für eine Praxisniederlassung. Einig war man sich, dass delegierte Ärzte aus Krankenhäusern in medizinischen Versorgungszentren langfristig keine optimalen Alternativen seien. Da die gesetzlichen Vorgaben im pharmazeutischen Bereich den aktuellen Entwicklungen, insbesondere bei der Honorarordnung nicht angepasst werden, stehen auch die Vor-Ort-Apotheken vor fehlenden wirtschaftlichen Perspektiven. Hier sehen ortsansässige Apothekerinnen und Apotheker gemeinsam mit den Apothekerverbänden dringenden Handlungsbedarf beim Gesetzgeber. Vh



Oberbürgermeister Volker Holuscha (l.) verabschiedete die Zahnärztinnen Silvia Friedrich und Ilona Hey. Foto: Stadtverwaltung Flöha

KOMMUNALE GRUNDSTÜCKSVERÄUSSERUNG



Der ZWA Hainichen schreibt hiermit auf Basis der Verwaltungsvorschrift Kommunale Grundstücksveräußerung das nachfolgende Grundstück aus:

- Flöha, Gemarkung Plaue, Struthweg (zwischen Hausnr. 7 und 9), 1010 m², bebaut mit 7 Garagen, die ab 01.01.25 unverpachtet sind (evtl. Abrisskosten werden im Kaufpreis mit berücksichtigt)

Für dieses Grundstück liegt ein entsprechendes Verkehrswertgutachten vor. Dieses kann während der Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle des ZWA Hainichen, Haus E, Zimmer 3, Käthe-Kollwitz-Str. 6, 09661 Hainichen, nach telefonischer Voran-

meldung unter 037207/64103, eingesehen werden. Gleiches gilt für die Besichtigung des Grundstückes.

Das Gebot ist unter Beachtung des gutachterlichen Mindestverkehrswertes oder eines höheren Wertes bis spätestens **16.08.2024, 10:00 Uhr**, in der Geschäftsstelle des ZWA Hainichen im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Öffentliche Ausschreibung Grundstück ZWA Hainichen“ einzureichen (ZWA Hainichen, Haus E, Zimmer 3, Käthe-Kollwitz-Str. 6, 09661 Hainichen).

Zweckverband
„Kommunale Wasserver- / Abwasserentsorgung
Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen (ZWA)
Käthe-Kollwitz-Straße 6, 09661 Hainichen



Giftfrei in den Herbst

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.

Seit dem 05. August 2024 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 25 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,

- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 - 41 und - 42.

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Frauensteiner Straße 95
09599 Freiberg

Immer mehr Brände in Verwertungsanlage: Was können wir dagegen tun?

Batterien, Akkus, Feuerzeuge – das macht es für Recyclinganlagen/Verwertungsanlagen so gefährlich

Ob kleine Defekte oder besondere thermische Belastungen wie Hitze oder Kälte - es gibt viele Ursachen dafür, dass Akkus sich innerhalb von Sekunden entzünden und der Brand nur schwer zu löschen ist.

Fakt ist: Werden Akku's oder Batterien nicht fachgerecht an den Handel oder an den Wertstoffhöfen abgegeben, sondern in

den Müllbehältern entsorgt, wird es brandgefährlich für Menschen, Müllfahrzeuge und Verwertungsanlagen.

Immer öfter kommt es beispielsweise im Altpapierlager in Eilenburg zu Bränden. Diese hätten durch die richtige Entsorgung vermieden werden können. Die „singende“ Geburtstagskarte kann hierbei schon ein Auslöser sein.

In den Papieranlagen wird das gesammelte Papier in riesige Ballen gepresst. Dadurch erhitzen sich die Batterien und Akkus und

lösen dadurch einen Brand aus. Auch können durch den Druck fehlgeordnete Feuerzeuge explodieren. Somit ist es umso wichtiger, vorher zu schauen: Was wird entsorgt? Muss es getrennt werden? In welche Behälter kommt es rein?

Nicht nur die Löscheinsätze, sondern auch die Ausfallzeiten der Anlage und die Reparaturen verursachen enorme Kosten, die jeder Mittelsachse über die Abfallgebühren mittragen muss. Dabei ist die richtige und kostenfreie Entsorgung von Akkus und Batterien über den Handel oder an fast allen Wertstoffhöfen im Landkreis, bis auf den Wertstoffhof in Brand-Erbisdorf OT Langenau, möglich. Nur über diese beiden Wege ist die sichere und fachgerechte Entsorgung bzw. Verwertung von den enthaltenen Schadstoffen und Wertstoffen in den Akkus und Batterien sichergestellt.

Bei der ordnungsgemäßen Entsorgung der Akkus gehe es nicht nur um die Brandgefahr, sondern auch um die bedeutenden Rohstoffe in den Altakkus. In Batterien sind viele wertvolle Me-

talle enthalten, die aufbereitet werden können. Diese Rohstoffe sind wertvoll und werden im Material-Kreislauf benötigt.

Um eine Entzündung zu vermeiden, bitten wir, die Pole der Batterien und Akkus vor der Abgabe abzukleben, damit die Kontaktpunkte versiegelt sind.

Leere Feuerzeuge können zu Hause über den Restabfallbehälter entsorgt werden, volle hingegen müssen aufgrund der möglichen Explosionsgefahr bei der mobilen oder stationären Schadstoffsammlung abgegeben werden.

Durch die richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten Kettenreaktionen weitgehend verhindern.

Wer unsicher ist, welcher Abfall wie richtig entsorgt wird, kann sich gern telefonisch an die Abfallberatung der EKM unter 03731/2625-41/42 wenden.

Deutsches Rotes Kreuz

Blutgruppe bestimmen: Am einfachsten geht es mit einer Blutspende!

Auch während der Sommer- und Ferienzeit können nur kontinuierliche Blutspenden die Patientenversorgung absichern

Das Wissen um die eigene Blutgruppe spielt vor allem bei Bluttransfusionen eine Rolle. Die Blutgruppen von Spender und Empfänger müssen zueinander passen, ansonsten kann es zu einer Verklumpung des Blutes kommen, die für den Empfänger Lebensgefahr bedeutet. Auch bei einer Schwangerschaft ist es wichtig, die Blutgruppe der Mutter und des Kindes zu kennen. Denn je nach Konstellation kann es zu Unverträglichkeiten zwischen mütterlichem und kindlichem Blut kommen.

Vor einer Operation bestimmen medizinische Fachkräfte immer die Blutgruppe des Patienten, wenn eine Bluttransfusion erforderlich sein könnte.

Sollte es medizinisch notwendig sein, veranlasst der Hausarzt eine Blutgruppenbestimmung. Liegen keine medizinischen Gründe für die Blutgruppenbestimmung beim Hausarzt vor, muss die entsprechende Testung selbst bezahlt werden.

Es sind auch Selbsttests erhältlich, mit denen die Blutgruppe zuhause bestimmt werden kann. Diese ersetzen jedoch niemals eine professionelle Blutgruppenbestimmung.

Bei einer DRK-Blutspende wird dem Spender oder der Spenderin die Blutgruppe automatisch einige Wochen nach der ersten

Spende mit dem Blutspendeausweis, auf dem die Blutgruppe vermerkt ist, mitgeteilt. Selbstverständlich ist diese Bestimmung kostenlos.

Da die Präparate, die aus dem Spenderblut hergestellt werden, nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise wenigen Tagen haben, sind Patienten gerade auch in der Sommer- und Ferienzeit auf das Engagement zahlreicher Spenderinnen und Spender angewiesen.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

30.07.2024 • 14:00 – 19:00 Uhr
Alte Baumwolle-Wasserbau
Claußstr. 3
09557 Flöha

WERBUNG

Sie wollen auch eine Anzeige schalten?

Dann setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung, gern helfen wir Ihnen bei einer individuellen Gestaltung!

MUGLER
 | DRUCK + VERLAG |

www.mugler-verlag.de | Tel. 03723 / 49 91 17

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

flöha

Aktionen im Park

Der Baumwollpark in Flöha verwandelt sich vom 16. bis 18. August 2024 zu einer bunten Festmeile. Neben den vielfältigsten Veranstaltungen im Festzelt erwartet Euch im Park ein interessantes, abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein – mit Musik, Sport, Spiel und tollen Mitmach-Aktionen. Spiel und Spaß lassen Kinderaugen strahlen: Siebt gemeinsam Edelsteine, bastelt mittelalterliches Spielzeug oder testet euer Wissen beim Quizzen. Völlig verrückt: Schon mal mit einem Fahrrad gefahren, bei dem beim links abbiegen nach rechts gelenkt werden muss?

Folgende Vereine und Organisationen bereichern unser Fest
Kanusportverein 1928 e.V. / Jugendzentrum Flöha e. V. (UFO) / New Chapter / Freiwillige Feuerwehr Flöha und Feuerwehr-

verein / Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg e. V. / Waldschule Augustusburg / Regionalverband der Gartenfreunde Freiberg e. V. / Mowetz Fahrgeschäfte / Pferdehof Lange / Zwergenstadt – mobile Erlebniswelt für Kinder / Hundestaffel der Polizei / F.I.T. Gerüstbau GmbH / Förderverein für Nachwuchssport / Gewerbe- und Festverein / Motorsportclub Flöha / Heimatverein Falkenau mit Interessensverein Hetzdorfer Viadukt / Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha / Wasserwehr Flöha / Olympiastützpunkt Oberwiesenthal / IKARUS-Bus-Rundfahrten

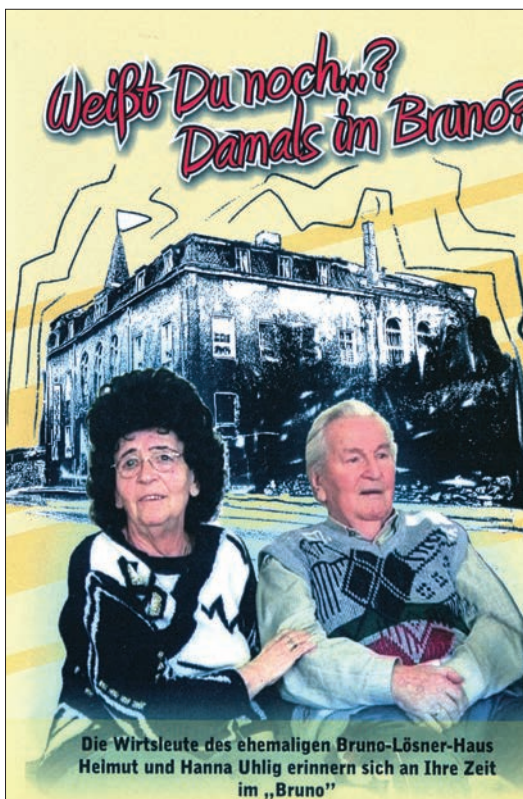
Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns, Sie an diesem Wochenende im Festgelände begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Ein Nachmittag zur Geschichte unserer Stadt

Im Festzelt des Baumwollparks findet am **Freitag, 16. August 2024, ab 15:00 Uhr**, ein Nachmittag zur Geschichte unserer Stadt statt.

Präsentiert werden interessante Filmausschnitte zu größeren, aber auch kleineren Ereignissen in unserer Stadt aus den letzten 50 Jahren.

Wir freuen uns, Sie an diesem Nachmittag im Festzelt begrüßen zu dürfen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



Ikarus-Oldtimer tourt zum Fest durch Flöha und Falkenau

Zum Festwochenende lädt Sie ein historischer Ikarus-Bus zu einer motorisierten Zeitreise durch unsere Stadtteile und den Ortsteil Falkenau ein. Start und Ende der Touren erfolgen an der Haltestelle „Alte Baumwollspinnerei“ Ecke Claußstraße/Am Markt. Unterwegs werden kurze Ausführungen zu Gebäuden und Plätzen, insbesondere zur Entwicklung in den letzten 25 Jahren seit der letzten großen Jubiläumsfeier dargeboten. Die Rundkurse finden am Sonnabend (17.08.) und Sonntag (18.08.) statt und dauern circa 1 bis 1,5 Stunden. Die erste Tour beginnt jeweils 10 Uhr, weitere folgen um 12, 14, 16 und 18 Uhr.

Der Bus verfügt über 38 Sitzplätze, eine Fahrkarte kostet 2,00 € pro Person. Bitte beachten Sie, dass für Sonderfahrten keine Stehplätze angeboten werden dürfen! Der Zu- und Ausstieg erfolgt über Stufen.

Fahrkarten können im Vorverkauf ab 17.07. in der Stadtverwaltung, Bereich Öffentlichkeitsarbeit (Telefon 03726/791111) erworben werden.



WERBUNG

MASSIVHAUS- ANGEBOTE

Beispiel: EFH „BECRUX“, ca. 117 m² Wfl., 4 Zi., 279.900,- €, **KOMPLETT einzugsfertig** (lt. Bauleistungsbeschreibung errichtet, auch incl. Rollläden an allen Fenstern, incl. mod. Wärmepumpenheizung, incl. Fußbodenheizung,



Beispielbild mit Extras

WIR SUCHEN ZUM KAUF / VERKAUF

Bauland, Ein- u. Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen

Infos:

03726 724891

Augustusburger Str. 118

09557 Flöha

Info@bost.de

www.bost.de

Urgemütliches Familienhäuschen (RMH)

ZU VERKAUFEN in Flöha

Bj.: ca. 1910, ca. 100 m² Nfl., Grundstück: ca. 172 m²

Verbrauchsausweis v. 20.07.23, Endenergie 95,5

kwh/(m²a), Energieträger: Gas, Effizienz: C

Kaufpreis: 139.000,- €

Makler: 3,57% incl. 19 % MwSt.

JETZT BESICHTIGUNGSTERMIN VEREINBAREN



BOST[®]
Immobilien
F L Ö H A

SOMMERPAUSE FÜR DIE JUNGEN HELFER

Ein lehrreiches Schuljahr liegt hinter den Mitgliedern des Ganztagsangebot „Junge Helfer“ der Grundschule Flöha. Dabei schaut der Leiter des Angebots, Michael Frenzel, positiv zurück. „Die Schülerinnen und Schüler lernten bei mir welche Hilfsorganisationen es gibt und wie wichtig diese Arbeit ist. Dabei beschäftigten sie sich auch mit der Ersten Hilfe und lernten intensiv die Arbeit der Polizei und Polizeibehörde kennen“. Auch Sport, Spiel und Spaß kommen im Ganztagsangebot nicht zu kurz. „Wir unterstützten tatkräftig den Frühjahrsputz der Stadtverwaltung Flöha im Park der ehemaligen Baumwollspinnerei, den Schulhofeinsatz sowie das Adventsfest unserer Grundschule“.



Leiter des GTA Michael Frenzel
Foto: GTA

Beim letzten Treffen ging es außergewöhnlich ruhig zu. Beim Ausklang und leckeren Abendessen im Bistro Diyar, konnte sich nochmal ausgetauscht und geplaudert werden. „Dankeschön dafür an Katrin und Mustafa vom Bistro Diyar“, so Frenzel.

Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Oelschläger, Frau Claus, Frau Seltmann und Herrn Steffen Frenzel für die Unterstützung des GTA.

Auch im Schuljahr 2024/2025 können sich Kinder der Grundschule Flöha im Ganztagsangebot „Junge Helfer“ eintragen las-

sen. Dabei warten im neuen Schuljahr wieder jede Menge spannende Themen rund ums Helfen.

Team GTA



Die Mitglieder des Ganztagsangebot „Junge Helfer“ der Grundschule Flöha beim letzten Treffen im Schuljahr 2023/24
Foto: GTA

FEUERWACHE WURDE VOR 30 JAHREN EINGEWEIFHT

Das traditionelle Feuerwehrfest findet in diesem Jahr am 8. September als eine Eintagesveranstaltung statt. „Wir beginnen diesen Tag 10:30 Uhr mit einem öffentlichen Feuerwehrrappell und starten 13:00 Uhr unser großes Kinder- und Familienfest“, sagt Tino Auerbach. Zudem macht der Vorsitzende des Feuerwehrvereins deutlich, dass 2024 im Zeichen eines Jubiläums steht. „Genau vor 30 Jahren wurde unsere Feuerwache eingeweiht“, blickt Auerbach zurück. Wie Ortchronist Lothar Schreiter in seiner Chronik erwähnt, erfolgte am 31. Oktober 1992 die Grundsteinlegung. Am 10. September 1994 wurde der Gebäudekomplex an der Turnerstraße seiner Bestimmung übergeben. „Zuvor gab es im gesamten Stadtgebiet mehrere Standorte“, erinnert sich Auerbach. So befanden sich an der Wäscherei Möbius an der Augustusburger Straße zwei große Fahrzeug-Garagen. Auch im großen Gebäude der Schiller-Schule war Feuerwehr-Technik untergebracht. Die Schulungen fanden in der Regel in einem Haus an der Dresdner Straße statt, auch Plaue verfügte über ein Feuerwehr-Depot. Mit dem Neubau war diese Stückelung endlich Geschichte. Durch die neue Feuerwache verbesserten sich die Bedingungen für die Aus- und Weiterbildung sowie die Ein-

sätze mehr als deutlich. „Wir werden zu unserem diesjährigen Fest im Rahmen von moderierten Vorträgen an die Errichtung der Feuerwache erinnern“, sagt Auerbach. kbe



Die Feuerwache in der Turnerstraße wurde im September 1994 eingeweiht.
Foto: Knut Berger

— RASENMÄHER-RUHE: —

Wie man den Nachbarschaftsfrieden nicht zermählt!

Im Zuge unserer kontinuierlichen Bemühungen, die Lebensqualität in unserer Stadt zu steigern, möchten wir Sie über die Bestimmungen der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (32. BImSchV) informieren. Diese Verordnung setzt klare Richtlinien für den Betrieb von Geräten und Maschinen fest, um Lärmbelastungen in empfindlichen Gebieten zu reduzieren und den Frieden in der Nachbarschaft zu bewahren.

Insbesondere in Wohngebieten, Erholungs- und Klinikbereichen sowie in Gebieten für die Fremdbeherbergung ist es wichtig, die vorgeschriebenen Betriebszeiten zu beachten. Dies betrifft unter anderem den Gebrauch von Rasenmähern, Heckenscheren und Laubbläsern, deren Einsatzzeiten streng reguliert sind, um die Ruhezeiten zu sichern.



Pixabay/ Charly Gutmann

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, sich an diese Bestimmungen zu halten und so zu einem harmonischen Zusammenleben in unserer Stadt beizutragen.



flöha



TAG DER OFFENEN TÜR

Tagespflege Flöha

Montag, 12.08.2024

9.30 - 11.30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr

Augustusburger Str. 88

Das Team der Tagespflege begrüßt Sie mit Kaffee und Kuchen.



 03726-58 90 25
 tagespflege-floeha@volkssolidaritaet.de
 www.vs-freiberg.de



FLÖHA DARF SICH ÜBER EINE WEITERE AUSZEICHNUNG MIT STRAHLKRAFT UND PREISGELD FREUEN: DIE „ALTE BAUMWOLLE“ HAT DEN SÄCHSISCHEN LANDESPREIS „STADTQUARTIER MIT ZUKUNFT“ GEWONNEN.

Das ambitionierte Projekt, das die Umnutzung der historischen Industriebauten der Baumwollspinnerei in ein modernes Stadtzentrum umfasst, wurde am 6. Juni 2024 in Dresden prämiert. Zweiter Preisträger war Mittweida für die Entwicklung der westlichen Innenstadt. Staatsminister Thomas Schmidt lobte in seiner Ansprache die Innovationskraft und das Durchhaltevermögen der Projektbeteiligten: „Beide Preisträger haben gezeigt, dass Stadtentwicklung vor allem zwei Dinge braucht: Mut und Ausdauer. Für den Mut steht die Stadtverwaltung Flöha, die sich traut, eine ganze Stadtmitte als Projekt zu stemmen und ihr damit eine neue Identität gibt. Das gibt es in ganz Deutschland so kein zweites Mal.“

Die Alte Baumwolle, einst ein bedeutender Industriestandort, hat sich durch umfassende Sanierungs- und Umbauarbeiten bereits in ein lebendiges Zentrum für Wohnen, Arbeiten und Freizeit verwandelt – und

der Prozess geht mit großer Dynamik weiter. Gerade ist die Stadtverwaltung ins ehemalige Verwaltungsgebäude eingezogen.

Aktuell entstehen unter anderem der neue Marktplatz und weitere Wohnungen und Gewerbeflächen im „Uhrenhaus“ von 1826.



Die enge Kooperation zwischen kommunalen Akteuren, Investoren und engagierten Bürgern wurde von der Jury als ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg hervorgehoben. Auch die Vielfalt und Integration der verschiedenen Nutzungen sind ein herausragendes Merkmal dieses Quartiers, das nun mit einem Preisgeld von 10.000 Euro honoriert wurde.

„Gerade in unseren vielen kleinen und mittleren Städten brauchen wir lebenswerte Stadtquartiere und Zentren“, sagte Staatsminister Thomas Schmidt während der Preisverleihung im Dresdner Kulturpalast. „Mit dem Landespreis ‚Stadtquartier mit Zukunft‘ würdigen wir endlich die vielen guten Ansätze im Bauen und in der Stadtplanung, die in den vergangenen Jahren verwirklicht wurden.“

www.baumwolle-floeha.de

KLEINE REISE IN DIE ZUKUNFT



Zum „Tag der Städtebauförderung“ nutzten viele Flöhaer wieder die Gelegenheit, sich über die aktuellen Bauprojekte in der Alten Baumwolle zu informieren. Im Fokus stand diesmal die Baustelle des Marktplatzes. Was hier gerade entsteht, konnten Interessierte sich beim Rundgang anhören – und man kann vor Ort ab sofort auch auf besondere Weise in die Zukunft schauen: An mehreren Stellen des Bauzauns hängen neue Info-Banner, die über einen QR-Code sichtbar machen, wie der Marktplatz aus genau der jeweiligen Perspektive künftig aussehen soll. Schon entdeckt? Die Führung beinhaltete auch eine Exkursion zum Bahnhof, wo zeitgleich zum Bau des neuen Marktplatzes bis 2025 Bahnhofshalle und -vorplatz erneuert werden. Beide Projekte werden mit Mitteln der Städtebauförderung unterstützt.

EINLADUNG ZUR INFORMATIONSV- VERANSTALTUNG FÜR VEREINE UND INITIATIVEN



Verein zur
**Entwicklung der
Erzgebirgsregion**
Flöha- und Zschopautal e.V.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

- Mein Verein ein Steuerzahler?
- Umgang mit Spenden und Sponsoring

Praxisrelevante Fragen der Teilnehmenden und der Erfahrungsaustausch kommen dabei nicht zu kurz.

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. möchte in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. die Arbeit von Vereinen und Initiativen unterstützen und lädt zu einer zweiteiligen Schatzmeisterschulung ein

am 15. und 22. August 2024, von 18:00 bis 20:00 Uhr,
in das medizinisch-kulturelle Zentrum „Lindenhof“ Leubsdorf,
Borstendorfer Straße 3,
09573 Leubsdorf.

In den beiden aufeinander aufbauenden Modulen werden folgende Schwerpunkte bearbeitet:

- Grundlagen der Gemeinnützigkeit
- Grundsatz der Selbstlosigkeit
- Chancen und Grenzen des Wirtschaftens im Verein
- Buchführung im Verein
- Jahresabschluss
- Rücklagenbildung

Als Referentin steht Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. in bewährter Weise zur Verfügung.

Das Schulungsmaterial wird zu Beginn der kostenfreien Veranstaltung ausgereicht.

Wir bitten um Anmeldung **bis zum 31. Juli 2024** telefonisch unter 037292/289766 oder per E-Mail an info@floeha-zschopautal.de bzw. online über den QR-Code.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion
Flöha- und Zschopautal e.V.
Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66
Fax: 037292 / 28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
Homepage: www.floeha-zschopautal.de



MINIGOLFANLAGE HAT TÄGLICH GEÖFFNET

In Sachsen dauern die Sommerferien noch bis zum 2. August. Wer in diesen Tagen nach einer Freizeitbeschäftigung sucht, kann seine Schritte an die Minigolfanlage des Fördervereins für Nachwuchssport lenken. „Wir haben in den Ferien täglich von 12 bis 18 Uhr geöffnet“, erklärt Gunter Pech, der Geschäftsführer des Nachwuchsfördervereins. Wer auf den insgesamt 18 Bahnen am Auenstadion Flöha einlochen will, benötigt keine Vorkenntnisse. Eine ruhige Hand und etwas Gefühl beim Ausführen der Schläge sind aber von Vorteil. „Die Anlage kann von Gruppen bis 25 Personen gemietet werden“, betont Pech. Alle Infos sind unter Telefon 03726/724418 oder im Internet (www.nachwuchssport.de) abrufbar. kbe.

FÖRDERVEREIN FÜR NACHWUCHSSPORT e.V.

Öffnungszeiten:
Sa. / So. und Feiertage
13:00 - 18:00 Uhr
Mo. - Fr. nach Voranmeldung

Tel.: 03726 / 724418
mail@nachwuchssport.de
www.nachwuchssport.de

	1. Runde	2. Runde
Preise:	Erw. 5,00 €	4,00 €
	Kinder 3,00 €	2,00 €

SOMMERFERIEN

täglich
12.00 - 18.00 Uhr
geöffnet

Man kann mich auch
mieten

Platz bis 25 Personen
Partyzeit mit Kühlschrank
Catering möglich

Terminvereinbarung:
mail@nachwuchssport.de
Tel. 03726-724418

Die Minigolfanlage am Auenstadion Flöha hat in den Sommerferien täglich von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Foto: Knut Berger

Miteinander • Füreinander

Der
VOLKSSOLIDARITÄT
Regionalverband Freiberg e.V.

führt seine diesjährige

Spendensammlung
vom **01.08. bis 30.09.2024** durch.

Spenden auch Sie
für die gemeinnützige Arbeit des
Volkssolidarität Regionalverband Freiberg e.V.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

www.GutesimSinn.de

LUST MIT UNS ZU GÄRTNERN?

Interessierte für Gemeinschaftsgarten im Wohngebiet Sattelgut gesucht



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Kreisverband Freiberg e. V.
**Quartiersmanagement
Flöha - Sattelgut**

Europa fördert Sachsen.

Im Wohngebiet Sattelgut entsteht ein Gemeinschaftsgarten. Das Organisationsteam besteht aus Ehrenamtlichen und dem AWO Quartiersmanagement und wird von der Stadtverwaltung Flöha unterstützt. Die Fläche für den Garten befindet sich an der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße, oberhalb des UFO Jugendzentrums. Ziel des Gemeinschaftsgartens ist der Anbau von eigenem Gemüse, Förderung der Artenvielfalt und der gemeinsame Aufbau einer Erholungsmöglichkeit im Wohngebiet. Alle, unabhängig von Alter und gärtnerischen Vorkenntnissen, sind herzlich eingeladen sich einzubringen. Der Garten bietet außerdem die Chance, Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein. Das Projekt ist Teil des Förderprogramms „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021-2027“. Mit den Fördermitteln werden alle Werkzeuge und Materialien für den Garten angeschafft, für Sie entstehen dadurch keine eigenen Kosten. Sie wollen mitmachen oder haben Fragen zum Projekt? Dann melden Sie sich bei uns!

Noah Zühlke & Anja Enger, AWO Quartiersmanagement Flöha-Sattelgut

Fritz-Heckert-Straße 60, 09557 Flöha
Tel.: 03726 713 777
Mobil: 0162 28 04 697
Mail: quartier-sattelgut@awo-freiberg.de



Das Quartiersmanagement wird finanziert aus Mitteln der Deutschen Fernsehlotterie.



Foto: AWO Kreisverband Freiberg e. V.

WERBUNG



**WIR STELLEN EIN (M/W/D)
IN DEN BEREICHEN:**

- ✓ Betriebselektronik
- ✓ Maschinenbedienung
- ✓ Verpackung



JETZT BEWERBEN!

bewerbung@hygiene-oederan.com **HYGIENE**
Ringstraße 12 | 09569 Oederan OEDERAN



BeautyOase

18 Jahre
Schönheit von Kopf bis Fuß
Evelyn Fritzsche

Birkenstraße 35
09557 Flöha OT Falkenau
Bestellung 0172 - 377 45 10
www.beautyOase-online.de

Einmalig **10%** Treue-
und Erstkundenrabatt
für eine Behandlung!

- Gesicht und Dekollete
- Maniküre
- Pediküre
- Sugaring
- u.v.a.m.

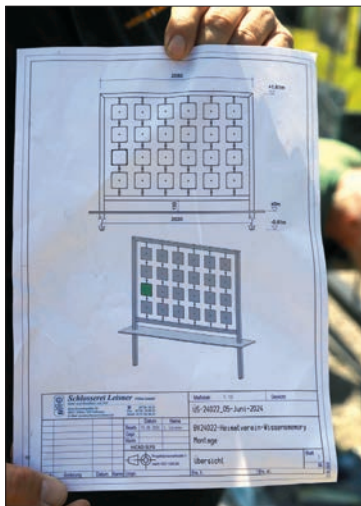


Bitte bringen Sie dieses einmalige Treue- und Erstkundenangebot mit!



DER BERGBAURUNDWANDERWEG IN FALKENAU MIT NEUER ATTRAKTION

Wir berichteten an dieser Stelle bereits mehrfach über die Pflege der Bergbautradition in Falkenau. Wichtiger Bestandteil der Traditionspflege ist der Bergbaurundwanderweg. Er beginnt an einer Informationstafel am Freibad, führt durch den Drei-Borner-



Die technische Ausführung erfolgte durch das traditionsreiche Unternehmen Schlosserei Leisner – Stahl- und Metallbau seit 1910
Foto Heimatverein Falkenau, Hans Weiske

Grund im Oederaner Wald, vorbei am Friedhof, durch die Ortsmitte von Falkenau mit dem historischen Bergbau-Hunt bis zu den wiederentdeckten und inzwischen versiegelten Resten einer alten Schmelzhütte in der Nähe der Schwarzen Brücke. Seit wenigen Tagen hat der Bergbaurundwanderweg ein neues Highlight, besonders für die Kinder. Am 8. Juli wurde ein Wissens-Memory zum Bergbau seiner Bestimmung übergeben. Es befindet sich in der Nähe der ehemaligen Schule von Falkenau am Verbindungsweg nach Flöha. Das Wissens-Memory ist ein „Kind“ des Heimatver-



Durch die Mitglieder des Heimatvereins Mike Glöckner, Dieter Wyrwata, Karl-Heinz Hahn, Martin Müller und Werner Kroke (von links) wird letzte Hand am Wissens-Memory angelegt
Foto Heimatverein Falkenau, Hans Weiske

eins Falkenau mit seinem Initiator Mike Glöckner und entstand mit wesentlicher Unterstützung der Unternehmen Schlosserei Leisner GmbH und Betonstein Flöha GmbH.

Dr. Hans Weiske
Heimatverein Falkenau



Kulturhauptstadt-Nachrichten für und aus der Region

Chemnitz und 38 Kommunen aus Mittelsachsen, dem Erzgebirge und dem Zwickauer Land sind im Jahr 2025 gemeinsam Kulturhauptstadt Europas. Mit den „Kulturhauptstadt-Nachrichten“ erfahren Sie mehr über Aktuelles und Fortschritte aus dem Kulturhauptstadt-Prozess, vor allem in und mit der Region. Viel Spaß beim Lesen!

Termin-Rückblick

PURPLE PATH: Jeppe Heins „Modified Social Bench“ in Jahnsdorf am 15. Juni 2024 eingeweiht

Am 15. Juni 2024 wurde am Bahnhof im erzgebirgischen Jahnsdorf die Skulptur „Modified Social Bench for Jahnsdorf #01“ des dänischen Künstlers Jeppe Hein eingeweiht. Mit der mehrteiligen Skulptur aus Aluminium stellt Jeppe Hein die Begegnung von Menschen in den Mittelpunkt.

Berühren, Sitzen, Liegen und Rutschen sind ausdrücklich erwünscht. So löst Hein auf spielerische Weise das gängige Prinzip des Verbots der direkten Berührung oder Benutzung von Kunst auf. Jeppe Hein wurde 1974 im dänischen Kopenhagen geboren. Er lebt und arbeitet heute in Berlin. Im Anschluss an die offizielle Einweihung waren alle Gäste noch auf die Streuobstwiese eingeladen, um am partizipativen Kunstprojekt Jeppe Heins „Breathe with me“ teilzunehmen.



Jeppe Hein, Modified Social Bench for Jahnsdorf #01, 2024; Courtesy König Galerie, Berlin und 303 Gallery, New York; Foto: Ernesto Uhlmann

PURPLE PATH: Künstler Iskender Yediler am 16. Juni 2024 zu Besuch in Lichtenstein/Sa.

Am 16. Juni war Künstler Iskender Yediler, dessen Arbeit „Ohne Titel (ESDA)“ in Lichtenstein/Sa. bereits seit August 2023 Teil des Kunst- und Skulpturenwegs PURPLE PATH ist, in der ehemaligen Wirkwarenfabrik vor Ort. Gemeinsam mit PURPLE PATH-Kurator

Alexander Ochs sprach er über das Kunstwerk sowie die Geschichte der Fabrik der Firma G.A. Bahner, später ESDA, in deren unmittelbarer Nähe die Arbeit von Iskender Yediler aufgestellt ist. Der deutsch-türkische Bildhauer wurde 1953 im türkischen Eskişehir geboren und lebt heute in Berlin.



© Iskender Yediler, Ohne Titel (ESDA), 2023; Courtesy: Iskender Yediler; Foto: Johannes Richter

Kulturhauptstadtregion traf sich am 12. Juni in Schwarzenberg

Am 12. Juni 2024 hatte das Regionalmanagement Europäische Kulturhauptstadtregion Chemnitz zum Regionales Arbeitstreffen am 12. Juni 2024 nach Schwarzenberg in den Herrenhof Erlahammer eingeladen. Eingeladen waren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Kulturhauptstadtregion sowie interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Verwaltungen der 38 Partnerkommunen. Insgesamt 60 Personen nahmen an der Veranstaltung teil. Auf der Agenda standen die Themen Tourismus, Mobilität und Sicherheit. Dabei informierten Vertreter der regionalen Tourismusverbände, des Verkehrsbund Mittelsachsens, der Polizeidirektion Chemnitz sowie der Stadt Chemnitz. Im Anschluss gab es die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung in kleineren Workshops. Auch wenn es noch viel zu tun gibt, Chemnitz und die Region wachsen zusammen und blicken gemeinsam nach vorne.



Gruppenfoto Regionales Arbeitstreffen © Regionalmanagement Europäische Kulturhauptstadtregion Chemnitz

Termin-Vorschau

Mitmacher gesucht für Makerfestival Erzgebirge in Schneeberg

Das Makerfestival Erzgebirge findet in diesem Jahr am 16. August in Schneeberg, auf und um den Fürstenplatz, statt. Schulgruppen haben am Vormittag die Möglichkeit, an Workshops teilzunehmen und neue Techniken und Materialien kennenzulernen. Am Nachmittag öffnet das Festival seine Türen für die breite Gesellschaft. Abends verwandelt sich das Festivalgelän-

de in eine lebendige Kulturveranstaltung mit musikalischen Darbietungen und kulinarischen Angeboten, die das Gemeinschaftsgefühl weiter stärken und die Vielfalt der regionalen Kultur feiern.

Aktuell sucht das Team des Chemnitz 2025-Projekt „Makers, Business & Arts“ ein vielseitiges Programm für das Makerfestival Erzgebirge. Viele Mitmacher sind gesucht – egal ob traditionelle und künstlerische Initiativen, regionale Unternehmen sowie Mitmachangebote aus Handwerk, Technik und Innovation.

Interessenten melden sich unter <https://tinyurl.com/3yabs967>



Weitere Nachrichten

Maker-Advent 2024: Kreativangebote für Workshops und Kurse gesucht

Kreativanbieter:innen können sich ab sofort darauf bewerben, mit ihrem Mitmachkurs Teil des Maker-Advents 2024 zu werden. Der Maker-Advent bündelt weihnachtliche Mitmach-Angebote. Teilnehmende können ihr schöpferisches Potenzial entfalten, weihnachtliche Objekte aller Art gestalten und gleichzeitig handwerkliche Fertigkeiten erlernen. Denn Adventszeit ist Schaffenszeit.

Der Maker-Advent 2024 wird vom 25. November bis zum 30. Dezember 2024 stattfinden. Werkstätten, Kulturinitiativen, Kreative und Bildungseinrichtungen aus Chemnitz und der Region können ihre Mitmachangebote, die in diesem Zeitraum stattfinden, bis zum 4. September einreichen. Ob schnitzen, dreheln, klöppeln, stricken, zeichnen, backen, löten, lasern, programmieren oder 3D-drucken – alles ist erlaubt.

Anmeldung und weitere Informationen:
www.chemnitz2025.de/maker-advent/
 Kontakt: makeradvent@chemnitz2025.de
 Anmeldeschluss: 04.09.2024

Wettbewerb: So schmeckt Kulturregion

Ob Marmelade, Wurst, Honig, Kekse oder Likör – alles schmeckt nach Kulturregion. 2025 sind Chemnitz und 38 Kommunen Kulturhauptstadt Europas. Im Zentrum der Aktivitäten für das Kulturhauptstadtjahr stehen die Macherinnen und Macher von hier. 2025 wollen sie ihre Stadt und die umliegende Region tau-



Graphik: Maker-Advent 2024 © Chemnitz 2025

senden Besucherinnen und Besuchern aus aller Welt präsentieren. Und wie bringt man die Gäste am besten auf den Geschmack? Mit kulinarischen Events oder kreativen Leckereien – vor Ort produziert, mit Zutaten aus der Region, nachhaltig verpackt. Der Wettbewerb um das Label „So schmeckt Kulturregion“ wird vom Chemnitz 2025-Projekt „Makers, Business & Arts“ initiiert.

Produkte oder Veranstaltungsideen für das Label „So schmeckt Kulturregion“ können bis zum 16. August 2024 online eingereicht werden. Aus allen eingereichten Beiträgen wählt die Jury die drei interessantesten, schmackhaftesten und kreativsten Produkte oder Veranstaltungen aus. Diese drei erhalten das Label „So schmeckt Kulturregion“ und ein umfangreiches Marketing-Paket.

Anmeldeschluss: 16. August 2024

Weitere Infos:

<https://chemnitz2025.de/so-schmeckt-kulturregion/>



Handwerkskammer Chemnitz; Logo „So schmeckt Kulturregion“: Alexander Seypt

SOMMERMUSIKEN

in der Auferstehungskirche auf dem Waldfriedhof werden fortgesetzt

flöha
625 JAHRE
WIR FEIERN GEMEINSAM

Am Freitag, den 26. Juli 2024 lädt das Ensemble schola cantorum zur 3. Sommermusik in die Auferstehungskirche Flöha-Plaue ein. Zu hören sind geistliche und weltliche Gesänge, Lieder und Motetten für Männerstimmen aus verschiedenen Stilepochen. Im Anschluss an die Sommermusik wird zum fröhlichen gemeinsamen Singen am Lagerfeuer eingeladen.



Foto: schola cantorum (Tobias Mehner)

Im August erklingt ganz andere Musik, in der 4. Sommermusik am Freitag, den 23. August 2024. Christine, Johanna, Magdalena, Christoph, Vincent und Ekkehard Hübler gestalten ein buntes Programm mit Musik von Alt bis Neu für Flöte, Violine, Viola, Violoncello, Tasteninstrumente und Schlagwerk. Dabei musizieren sie einzeln und gemeinsam, ganz klassisch oder mit pepp. Lassen sie sich begeistern von einem bunten Programm mit dem Hübler-Sextett. Die Sommermusiken beginnen um 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Foto: Hübler Sextett (Johanna Hübler)

WERBUNG

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Neubau – Sanierung – Werterhaltung
- Innen- und Außentreppen
- Wärmedämmsysteme
- Innen- und Außenputz
- Bauleitung und Baubetreuung
- Maurer-Betonarbeiten

Hochbau

www.richterbau-meisterbetrieb.de

wachhilfe

im Dachgeschoss
Telefon: 037206 / 19 4 18

5 in Mathe, Deutsch oder Englisch?

Dann komm zu uns! Wir helfen dir deine Noten zu retten. Vereinbare noch heute deine kostenlose Schnupperstunde.

Humboldtstraße 34, Frankenberg



HERZLICHE EINLADUNG ZUM FRÜHSTÜCK

SONNTAG, 18. AUGUST 2024 AB 9.00 UHR

gut behütet!

FRÜHSTÜCKSBUFFETT

- Frische Brötchen / Butter
- Kaffee / Tee / Kakao
- Marmeladenverkostung
- leckerer Kuchen
- knackige Wiener
- alles 0,00 €

FESTZELT BAUMWOLL PARK

flöha
625 JAHRE
WIR FEIERN GEMEINSAM

9.00 - 11.00 Uhr

LIVE-MUSIK
Posaunenchor der Region, Ökumenischer Chor TonArt, Live-Band, Kantoreien der Region

KINDERPROGRAMM
Spiele zum selber gestalten und mitnehmen, Rätsel rund um den Hut, Bean Bag Zielwerfen und Spielkartenwettsschnipsen

SAG DEINE MEINUNG
Dialog-Box: Da geht mir der Hut hoch / Hut ab

gut behütet!

wetten, dass
sich am 18.08.2024 zwischen 9.00 und 12.00 Uhr 625 Menschen mit Hut im Festzelt treffen!
Bist du dabei?

11.00 Uhr Festgottesdienst
gut behütet!
mit Landesbischof Tobias Bilz

flöha
625 JAHRE
WIR FEIERN GEMEINSAM

Herzliche Einladung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesau und der Röm.-Kath. St. Theresia Kirchgemeinde Flöha <https://ev-kirche-flöha-niederwiesau.de>



WERBUNG



Wir sind weiterhin für Sie da! *Wir freuen uns auf Sie!*

Schon an die heißen Tage gedacht?

Sonnenschutz
Wir messen, beraten und montieren!

TEPPICH WITZSCHEL

Größtes Teppich- und Gardinenhaus der Region

Altenhainer Str. 50 · 09669 Frankenberg/Sa. · Tel. 03 72 06 / 27 74

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr



— VIELFÄLTIGER MUSIKGENUSS BEIM — AUGUSTUSBURGER MUSIKSOMMER IM JULI

Zum Finale des Augustusburger Musiksommer legen sich die 53 Musiker der Jungen Philharmonie noch einmal Noten aus dem kalten Norden auf das Pult. Die Sinfoniekonzerte am 25. und 26. Juli unter der Leitung von Pascal Kaufmann lassen Sie die Kraft und Eiseskälte der Arktis musikalisch miterleben. Nach den rauen, eisigen Klängen der Vorabende, wandelt sich die Stimmung zu den festlichen Abschlusskonzerten. Die Junge Philharmonie wird sich zum Schluss des diesjährigen Musiksommers am 27.7. in 2 Konzerten den Werken von Edvard Grieg zuwenden und seine Halberg Suite in Dur-Tonarten erklingen lassen. Darüber hinaus erleben Sie Sibelius' mitreißende Finlandia in diesen Konzerten.

Alle ausführlichen Informationen zum Programm können sie sehr gern unter www.augustusburger-musiksommer.de finden. Unser neues Kulturdenkmal – die neue 360 Grad Klangwelt Augustusburg – wird darüber hinaus fleißig und planmäßig geplant und umgesetzt: Dazu wurden im vergangenen Monat wurden dazu die Planungs- und Montagearbeiten in der Schwerpunktsetzung der beiden Filialwerke, einem Röhrenglockenwerk und einem Pfeifenwerk, die in den Fensternischen im Altarbereich jeweils an der Nord und Südseite entstehen werden, begonnen. Wie berichtet, soll ja in einer weltweit einmaligen Installation in einem Ensemble aus insgesamt 6 festinstallierten Teilorgeln ein bis dato noch nie gehörter Raumklang entstehen – der Zuhörer wird dabei Orgel nicht nur hören, sondern auch sehen und fühlen können. Auch das gibt es dann nur in Augustusburg. Neben zahlreichen Präsentationsveranstaltungen wird auch im Rahmen der Musiksommerreihe, am 6.7., das ambitionierte Vorhaben vorgestellt werden. Um Voranmeldung in der Tourist Information (Tel. 037291 39550) wird gebeten.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen und an der Entstehung dieses einzigartigen musikalischen Kulturdenkmales teilhaben wollen, sind Sie ganz herzlich eingeladen. Kontaktieren Sie uns unter www.orgel360.de oder unter 037291 6262 oder sprechen Sie uns einfach an. Die bereits zahlreich eingegangenen Spenden, für die wir außerordentlich dankbar sind, sind uns Ansporn

und geben uns Mut und Kraft für die weiter Umsetzung dieses einzigartigen Kleinodes, das noch unsere Kinder, Enkel und weitere Generationen erfreuen wird.



Pascal Kaufmann leitet die Junge Philharmonie während eines mitreißenden Auftritts im Rahmen des Augustusburger Musiksommers, begleitet von talentierten Musikern und begeistertem Publikum. Fotos: Wolfgang Schmidt

Pascal Kaufmann und Matthias Moser

— SOMMER AN DER VOLKSHOCHSCHULE —



Singlewandern, Niederländisch oder begleitete Fastenwoche – das neue Programm der Volkshochschule Mittelsachsen ist so umfangreich und bunt wie nie.

Im Moment laufen die Vorbereitungen für das Herbst-/Wintersemester; ab September starten dann täglich neue Kurse, Workshops oder Vorträge, für die man sich jetzt schon anmelden kann.

Neben den Klassikern wie Yoga, Fitness- und Englisch-, Spanisch- oder Italienischsprachkursen gibt es auch ausgefalleneres wie Arabisch oder Niederländisch.

Wer nicht bis zum Semesterstart warten will – auch im August gibt es neue Kurse und Workshops, die man noch buchen kann.

Übrigens: Sozialpass-Inhaber erhalten auf die meisten Kurse 50 % Ermäßigung.

Aus dem Programm (Kursort Flöha):

- **Ab 7.8.**, 16:30 Uhr: Präventives Herz-Kreislauf-Training
- **Ab 7.8.**, 18:15 Uhr: Yoga trifft Pilates
- **Ab 3.9.**, 15:15 Uhr: Gesundheitsgymnastik
- **Ab 5.9.**, 19 Uhr: Tanzfitness „south and east“
- **Ab 9.9.**, 9 Uhr: Englisch für Anfänger
- **Ab 9.9.**, 10:45 Uhr: Englisch Fortgeschrittene (Stufe A2)

Sommerfest

mit **Pippi and the 50's boy**



Programm

14:00 Uhr Einlass
14:30 Uhr Kaffeetrinken
ab 15:00 Uhr Programm

anschließend Roster vom Grill

Mittwoch, 14. August 2024
im Hof der Anlage für
"Betreutes Wohnen"

VOLKSSOLIDARITÄT
Augustusburger Str. 86, Flöha



Unkostenbeitrag: 19,00 €
(Kultur, Kaffeegedeck sowie leckeres vom Grill)
Nur mit Kartenvorverkauf bei **Frau Brückner**,
Begegnungsstätte, Augustusburger Str.86

Sommertheater Falkenau e.V. präsentiert:

Das ehrenwerte Haus

Freibad Falkenau
06. - 08.09.2024
Einlass 18:00 Uhr
Beginn 20:00 Uhr
Miete:
Erwachsene 15,00 €
Kinder (7-12) 10,00 €



Vorverkauf:

- Freibad Falkenau
- Schröder JOLshop Sachsen
- Madame Olga, Plauer Str. 14d
- Schuhmuckel Oederan
- Brillenstube Flöha

HIER WIRD KEIN DRECK REIN GESCHLEPPT!

WERBUNG

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Unsere Beratungsstellenleiterin
Monika Endruschat ist gerne für Sie da!

Beratungsstelle Flöha
Augustusburger Straße 70,
Telefon 03726 / 7 89 28 50,
monika.endruschat@vlh.de



(kostenlos)

Info-Telefon 0800 1817616

www.vlh.de

www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein



Familie K.:
„Kinder? Familie? Alles kein Problem mit **malermatthes**. Alles war sauber und sie haben Rücksicht auf den Familienalltag genommen. Der Rundum-Service war einfach klasse. Unser Fazit: Auch mit Familie macht Bauen und Renovieren Spaß.“





Farbe + Putz malermatthes
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Kfz.Ingenieurbüro Mike Rößler




Plakette fällig?

Amthliche Dienstleistungen

- ▶ HU inkl. „AU“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimerbegutachtungen

Kfz-Prüfstelle
Bahnhofstraße 7b
09557 Flöha
Tel.: 03726 716086
Mobil: 0173 3782347
info@gtue-roessler.de
www.gtue-roessler.de



Freiberufliche Dienstleistungen:

- ▶ Erstellung von Unfallgutachten

+++ SPORTNACHRICHTEN +++

12. Stadtoffener Stunden-Paarlauf

des TSV Flöha 1848 e.V., 09557 Flöha, Auenstadion



Wann: 30.08.2024

Strecken/Startzeiten

16:00 Uhr – 15 Minuten Babinipaarlauf (bis 7 Jahre)

17:00 Uhr – 30 Minuten

18:00 Uhr – 60 Minuten

Altersklassen (30 und 60 Minuten)

getrennt nach männlich, weiblich, mixed Addition des Alters eines Paares

- bis 20 Jahre je Laufpaar
- bis 30 Jahre je Laufpaar
- bis 50 Jahre je Laufpaar
- bis 79 Jahre je Laufpaar
- bis 99 Jahre je Laufpaar
- ab 100 Jahre je Laufpaar

Startgeld pro Person / Nachmeldung

- Babinilauf: kostenfrei
- Kinder bis 16 Jahre: 2,00 €
- Erwachsene: 4,00 €
- Nachmeldung /Zuschlag pro Person: 2,00 €

Regeln:

- nach jeder Runde muss ein Wechsel (im ausgewiesenen Wechselaum) zwischen den beiden Läufern erfolgen
- jedes Paar ist selbst verantwortlich seine Runden anzuzeigen

Meldungen

Die Meldungen können mit Angabe von Namen, Vorname, Geburtsjahr und Verein unter folgender Anschrift erfolgen:

E-Mail: leichtathletik-floeha@flo-ant.de

Katja Schwarz: Tel. 0176 63008097

Meldeschluss am 27.08.2024

Wenn das Teilnehmerlimit pro Lauf (50Paare) noch nicht erschöpft ist, sind Nachmeldungen am Wettkampftag bis 30 Minuten vor dem Start am Sportplatz Auenstadion (TSV Flöha 1848 e.V.) möglich.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für verloren gegangene Gegenstände, Diebstähle oder sonstige Schäden.

Umkleide- und Duschkmöglichkeiten sind vorhanden!



Sensationelle Medaillenausbeute auf dem Beetzsee 2

Kurz vor den Sommerferien findet traditionell die Ostdeutsche Meisterschaft in Brandenburg auf dem Beetzsee statt. Vom 20. bis 23. Juni kämpften 781 Sportlerinnen und Sportler aus Ostdeutschland, darunter 6 Sportler aus Flöha, um die begehrten Titel. Bei sehr wechselhaften Bedingungen von Regen, Wind und Wellen über extreme Hitze und Sonnenschein war in diesem Jahr alles dabei. Unsere Sportlerinnen und Sportler ließen sich davon nicht beirren und zeigten hervorragende Leistungen. Shania Richter erkämpfte sich bei den 12-jährigen Mädchen im Einer, mit einer Bootslänge Vorsprung, die Goldmedaille und somit den Meistertitel. Im Kanumehrkampf, bestehend aus 2000 m paddeln, 1000 m laufen und Kugelschocken arbeitete sie sich auf den Silberrang vor. Mit Ihrer Zweierpartnerin Nina Barchmann paddelte sie über 2000 m und 500 m auf Rang 1. Im K4 mit Lotti Fechner und Theresa Müller fuhren sie denkbar knapp auf Platz 2 hinter dem Boot aus Calbe.

Franz Krones setzte sich im Feld der Herren Leistungsklasse souverän durch und sicherte sich über 5000 m den Ostdeutschen Meistertitel. Gemeinsam mit K2 Partner Richard Walla aus Leipzig überquerte er jeweils als Zweites die Ziellinie über 500 m und 1000 m. Auf den Bronzerang paddelte er mit seinen Teamkollegen aus Sachsen im K4 über 500 m.

Nach einem spektakulären Rennen paddelte Jonas Dressler (14) mit seinem Mannschaftskollegen aus Lauenhain im K4 über 2000 m auf Rang 3. Zudem sicherten sie sich im K2 und K4 über 500 m durch ihre Endlaufteilnahme das Ticket für die Deutsche Meisterschaft im August.

Jakob Wagner (17) zeigte ebenfalls sensationelle Rennen. Leider verpasste er zweimal denkbar knapp das Podium. Aidan

Pausch (15), Luan Große (12) und Karl Fröhner (13) überzeugten mit guten Ergebnissen in zahlreichen Finalläufen.

Nach den Sommerferien, wenn die Akkus wieder aufgeladen sind, freuen wir uns schon auf die vereinsinterne Regatta am 10. August bei uns in Flöha-Plaue.

Hanna Lotta Neuber



Shania Richter (Mitte)- Ostdeutsche Meisterin im K1 über 500 m.
Foto: Hanna Lotta Neuber

Junge Truppe holt sich den Titel Handball Sportler vom VfB Flöha wollen ihre Nachwuchsarbeit weiter intensivieren

Hinter den jüngsten Handballerinnen und Handballern des VfB Flöha liegt eine erfolgreiche Saison. Das Team des Trainergespanns Gert Hiemann/Ron Löbner holte sich den Kreisunionsmeister und wurde bei den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen Zweiter.

Die Freude über den Erfolg ist natürlich sehr groß. Grund, sich darauf auszuruhen, gibt es allerdings nicht. „Wir wollen unsere Anstrengungen verstärken, um unseren Nachwuchsbereich weiter aufzubauen und so den Mädchen und Jungen in unserem Verein die Möglichkeit für eine sinnvolle und gesunde Freizeitgestaltung geben“, sagte Philipp Uhlmann vom Vorstand des VfB. Dafür sei es natürlich auch zwingend erforderlich, weitere Trainer und Helfer zu gewinnen. „Es gibt sehr viele ehemalige Handballer, die in unseren Reihen groß geworden sind. Nicht nur diesen Personenkreis lade ich herzlich ein, bei uns mitzumachen“, sagt Uhlmann, der selbst ein sehr erfolgreicher Akteur gewesen ist.

In der Bezirksklasse schlugen sich die VfB-Männer nach ihrem Aufstieg gut und wurden in der abgelaufenen Saison Tabellen-sechster. Die Frauen konnten in der Endabrechnung der Bezirksklasse über den dritten Rang jubeln. Diese Teams sind auch in der kommenden Saison im Punktspielbetrieb dabei. kbe



Die gemischte E-Jugend des VfB Flöha wurde in der Saison 2023/24 Handball- Kreisunionsmeister. Foto: Knut Berger

WERBUNG

Bestattungsunternehmen
Carmen Kunze

Vorsorgeregulungen - Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	☎ 03726 720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	☎ 0371 8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	☎ 037206 2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	☎ 037207 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	☎ 034322 43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.
www.bestattung-carmen-kunze.de

WERBUNG

RECHTSBEISTAND VOM FACH

■ ■ ■ TIPPMANN.OTTO.MEYER
■ ■ ■ RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

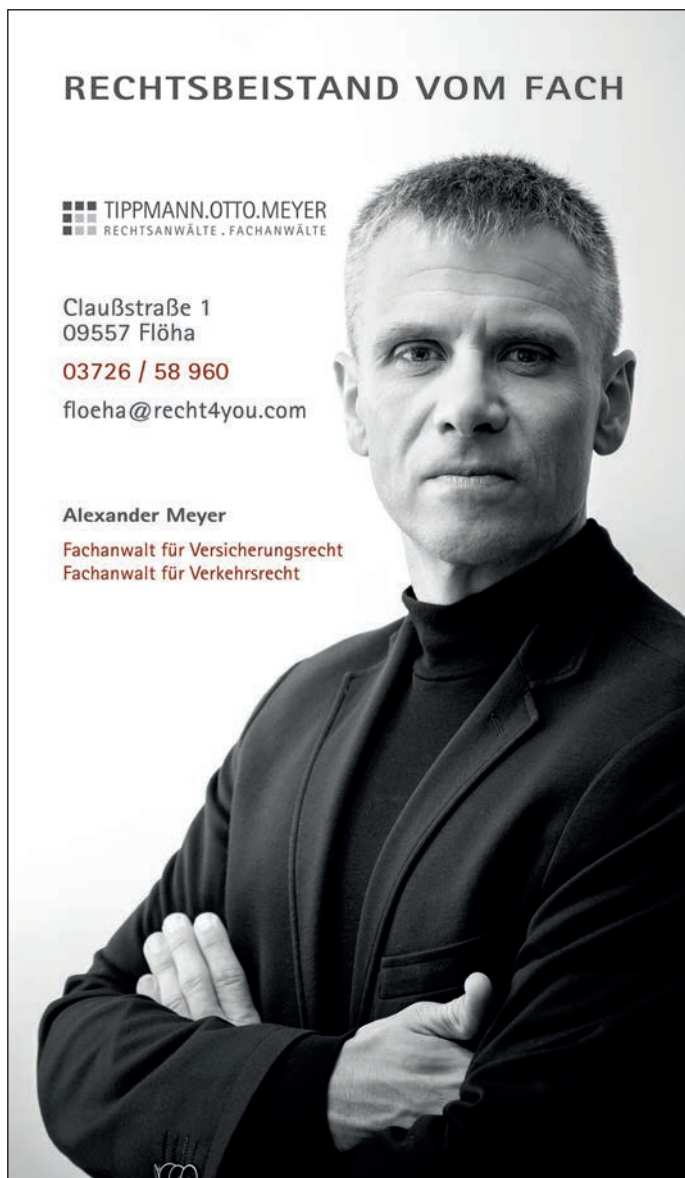
Claußstraße 1
09557 Flöha

03726 / 58 960

floeha@recht4you.com

Alexander Meyer

Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht



In guten Händen.





Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Bestattungshaus in Flöha
Augustusburger Straße 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes

TAG UND NACHT Telefon (03726) 48 06
www.antea-kunze.de


ZEIT FÜR MENSCHEN



TOURISMUSVERBAND ERZGEBIRGE: 5 JAHRE UNESCO- WELTERBE

Seit nunmehr fünf Jahren trägt die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří den Welterbe-Titel. Dieser ist Qualitätsprädikat, verspricht für Gäste ein einzigartiges und authentisches Erlebnis und ist Verpflichtung zugleich. Zusätzlich sichert er die Wettbewerbsfähigkeit der Destination.

Den außergewöhnlichen Wert und die Einzigartigkeit der Montanregion gilt es zu schützen, langfristig zu erhalten und dessen Vermittlung sicher zu stellen. Welterbe- und Tourismusakteure teilen gleichermaßen die Verantwortung für den Erhalt unserer Welterbestätten.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. (TVE) verantwortet die touristische Vermarktung und Inwertsetzung des Welterbes auf sächsischer Seite, forciert die grenzübergreifende Zusammenarbeit und ist für die Entwicklung einer nachhaltigen Tourismusstrategie gemäß den Vorgaben der UNESCO-Kommission für die Welterbestätten zuständig.

Seit Beginn 2021 wurde für die Erfüllung der Aufgaben des TVE ein Projektvolumen von rund 1.170.000 EUR bereitgestellt. Neben den ausgereichten Fördermitteln des Freistaates Sachsen wurden Eigenmittel in Höhe von rund 256.000 EUR von Kommunen und TVE eingebracht.

Innerhalb des Projektes „Touristische Inwertsetzung UNESCO-Welterbe“ wurden gemeinsam mit kompetenten Partnern und Wegbegleitern wichtige Ziele erreicht. Die Ernennung zum UNESCO- Welterbe gibt der Region die Möglichkeit, Image und Bekanntheit zu steigern und innerhalb der Region intensiver an den notwendigen Zukunftsthemen zu arbeiten, wie u.a. Qualität, Kommunikation und Netzwerkarbeit, Digitalisierung, Wissensvermittlung und Innovation.

In den vergangenen fünf Jahren wurde bereits eine Vielzahl an Maßnahmen erfolgreich umgesetzt. Nachfolgend einige konkrete Beispiele:

Welterbe-Entdeckertouren

Im letzten Jahr fanden erstmals Welterbe-Entdeckertouren statt. Das Angebot richtet sich an die touristischen Leistungsträger aus der Region, die die einzelnen Objekte des Welterbes besser kennenlernen und sich untereinander vernetzen möchten und somit wertvolle Synergien schaffen. Mit der organisatorischen Unterstützung der jeweiligen Städte konnten bereits Touren in Marienberg und Olbernhau, in Altenberg und Dippoldiswalde, in Annaberg-Buchholz und in Schneeberg durchgeführt werden. Mit insgesamt 154 Teilnehmern ist die Resonanz zu allen Terminen sehr positiv gewesen, weshalb der TVE auch in Zukunft in Zusammenarbeit mit den Kommunen und touristischen Einrichtungen diese Reihe weiter fortsetzen wird.

Digitaler Erlebnisweg „Tatock und das Geheimnis der Silberstraße“

Der digitale Erlebnisweg „Tatock und das Geheimnis der Silberstraße“ lädt ein, die außergewöhnlichen Geschichten des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zu er-

kunden, die malerischen Bergstädte zu entdecken und den lebendigen Traditionen der Region nahe zu kommen.

In enger Zusammenarbeit mit den Bergstädten Annaberg-Buchholz, Freiberg, Schneeberg und Marienberg wurde der virtuelle Erlebnis- Guide erarbeitet, der sich am Verlauf der Ferienstraße „Silberstraße“ orientiert. Umgesetzt wird der Guide von der Firma ThinkPott GmbH, einem Partnerunternehmen der Firma Locandy. Locandy ist ein erfolgreicher Anbieter für interaktive Multimedia- Guides. Die Illustratorin Sylvia Graupner aus Annaberg-Buchholz und Sprecher aus dem Erzgebirge haben den kleinen Tatock zum Leben erweckt.

Kleine und große Gäste entdecken das Welterbe auf individuelle Weise und unabhängig von Öffnungszeiten. Die Geschichten rund um Tatocks Reise können bei Besuchen der einzelnen Standorte auf der Locandy-App angehört werden.
www.ergebirge-tourismus.de/tatock

Qualifizierungsprogramm zum Welterbe-Gästeführer bzw. Welterbe-Gastgeber

Im Jahr 2021 hat der TVE ein dreiteiliges, modulares Qualifizierungsprogramm zum Welterbe-Gästeführer bzw. Welterbe-Gastgeber konzipiert. Fachlich unterstützt wurde der Verband dabei von der TU Bergakademie Freiberg und dem Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.

Die Teilnehmer erhalten im Basis- und Regionalmodul Wissenswertes zum UNESCO-Welterbe, der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří und den regionalen Besonderheiten. Im Kommunikations- bzw. Produktentwicklungsworkshop werden Anregungen und Hinweise für eine praktische Umsetzung der Thematik vermittelt.

Die Durchführung der Kurse wird von der Regionalkammer Erzgebirge der Industrie- und Handelskammer Chemnitz übernommen.

Ziel ist es, die touristischen Leistungsträger auf eine qualitative Basis zu stellen, um den Gästen der Erlebnisheimat Erzgebirge die Besonderheiten des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří mit hochwertigen und individuellen Angeboten vermitteln zu können. Insgesamt 78 Teilnehmer konnten die Weiterbildung bereits erfolgreich abschließen.

Die neuen Kurse beginnen im August, eine Anmeldung sollte bereits jetzt erfolgen. www.ergebirge-tourismus.de/kurse-qualifizierung-welterbe

eLearning-Plattform und Welterbe-Navigator

Auf der Website des TVE sind im Bereich eLearning verschiedene Lerninhalte digital abrufbar. Das Thema UNESCO-Welterbe ist bereits mit einem Basiskurs vertreten und wird nun exklusiv durch einen Aufbaukurs ergänzt, der in Zusammenarbeit mit dem Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. und der Agentur teejit entstanden ist.

Der Regionalkurs Freiberg stellt die Welterbe-Bestandteile Altenberg- Zinnwald, Dippoldiswalde, Lauenstein, Krupka und Freiberg in den Fokus und vermittelt in animierten Videos Wissen kompakt und unterhaltsam. Drei weitere Regionalkurse sind für dieses Jahr geplant.

Das eLearning und weitere wichtige Informationen rund um das Welterbe finden sich gebündelt im Welterbe-Navigator auf der Website des TVE. Er versteht sich als eine Sammlung praktischer Hilfsmittel für touristische Leistungsträger. Abgestimmte Texte in verschiedenen Sprachen, Flyer, Broschüren und Karten, Fotos und Videos sowie Praxishilfen, Links und Informationen bieten einen Mehrwert für das tägliche Arbeiten und erleichtern die qualitätsvolle Integration von Welterbe-Themen in die eigene Kommunikation.

www.erzgebirge-tourismus.de/elearning www.erzgebirge-tourismus.de/welterbe-navigator

Welterbe-Entdeckerpass

Mitarbeiter von Tourist-Informationen, Museen, Gästeführern sowie Beschäftigte in Hotel- und Beherbergungseinrichtungen haben mit dem Welterbe-Entdeckerpass die Möglichkeit, bei 41 teilnehmenden Partnern touristisch erlebbare Objekte und Angebote des Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří kostenfrei kennenzulernen.

Der Entdeckerpass soll das Bewusstsein aller touristischen Akteure für eine erfolgreiche gemeinsame Zusammenarbeit stärken und den Austausch untereinander fördern. Die gewonnenen Eindrücke und Erfahrungen können dann in der Kommunikation mit den Gästen genutzt werden, um Besuchern die gesamte Vielfalt der Montanregion näher zu bringen.

Der Welterbe-Entdeckerpass ist personengebunden und berechtigt zur einmaligen kostenfreien Nutzung welterberelevanter touristischer Angebote.

www.erzgebirge-tourismus.de/seminare-weiterbildungen

Weitere Maßnahmen

Weitere Schwerpunkte der Arbeit innerhalb des Projektes waren die Weiterentwicklung der bereits sehr erfolgreich platzierten Kampagne #erzgebirgebewegt und #Erlebnis.Welt.Erbe, die Erstellung von Bild- und Filmmaterial für Broschüren, Anzeigen, Advertorials und Kampagnen online und offline, die Mitgliedschaft im Verein UNESCO Welterbestätten Deutschland e.V. (gemeinsam mit dem Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.) sowie der Relaunch der Website des TVE.

Die über die Jahre entstandene und gelebte Zusammenarbeit soll verstetigt werden. Nur durch ein starkes Netzwerk aller touristischer Partner und der einheimischen Bevölkerung sowie einer gesicherten Finanzierung kann das Potential des Welterbes weiterentwickelt werden. Ein besonderer Dank geht an den Freistaat Sachsen und an die Kommunen, die wesentlich zur Unterstützung beitragen.

Hintergrundinformation:

Die Bergstädte, die Landschaft, das kulturelle Erbe, das Lebensgefühl der Menschen: Sie alle erzählen anschaulich und facettenreich die authentische Geschichte dieser einzigartigen Region. Einer Region, deren unterirdische Schätze – Silber, Zinn, Kobalt, Eisen und Uran – einst Sachsens Herrscher reich gemacht haben. Und deren bestens erhaltenes Erbe auch heute einen weltweit einzigartigen Schatz darstellt. Dies hat auch die UNESCO erkannt und die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří – so der offizielle Titel – am 06. Juli 2019 mit dem Titel „Welterbe“ ausgezeichnet.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V. Projektmanagement Welterbe & Kulturschätze Daniela Mynett & Thilo Findeisen
Adam-Ries-Straße 16
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: +49 (0) 3733 188 00 -17 od. -19
www.erzgebirge-tourismus.de



LEHNGERICHT

Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen im Juli 2024

Samstag, 20. Juli, 16 – 20 Uhr SuSa – der SuppenSamstag

Was gibts im Juli für eine Suppe? Natürlich eine sommerlich-leichte Julienne!!! Gemüse marsch!

Eine kleine florale Überraschung für Augen und Gaumen-Freude gibts auch... Weitere Anregungen willkommen! Um 16 Uhr wird zusammen gekocht. Ab 18 Uhr bitten wir zu Tisch, um alles Wichtige über Augustusburg und die Welt zu besprechen.

Also vorbeikommen, mitkochen, essen, Funken sprühen lassen. Eingeladen zum Mitkochen sind alle, die sich für Augustusburg und gemeinschaftliches Kochen begeistern können!

Anmeldungen und Informationen bei Barbara im Lehngericht, Telefon 037291 - 159977

E-Mail barbara@aufweiterflur.org

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Das Projekt wird gefördert durch das Staatsministerium für Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung als "Ort der Demokratie".

Montag, 22. Juli, 13 – 17 Uhr

Workshop für Kinder: Bau Dein eigenes Slingshot Puck Spiel

Nach dem großen Interesse im vergangenen Jahr kommt die Wiederholung: Gemeinsam mit allen Interessierten ab 8 Jahren bauen wir in der Holzwerkstatt ein Slingshot Puck Spiel.

Hast du Lust, etwas mit deinen eigenen Händen zu erschaffen? Möchtest du ein spannendes Projekt starten und dabei die Grundlagen der Holzbearbeitung lernen? Dann ist unser Workshop genau das Richtige für dich!

Was erwartest dich? In diesem Workshop zeigen wir dir, wie du unter fachkundiger Anleitung von Christoph ein eigenes Slings-

hot Puck Spiel baust. Das Spiel macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch Geschicklichkeit und Koordination.

Für wen ist der Workshop geeignet? Alle ab 8 Jahren sind herzlich willkommen! Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, jeder kann mitmachen und etwas Neues lernen.

Für diesen Workshop sind keine Vorkenntnisse erforderlich, und alle Materialien werden kostenfrei gestellt. Da die Teilnehmer*innenzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung unter Telefon 037291.159977 oder per E-Mail nadine@aufweiterflur.org.

Dienstag, 23. Juli, 16:00 – 19:00 Uhr Re-Design-Workshop

Gestalte schöne Objekte, Behältnisse, Vasen und Boxen für deine Wohnung mit einer einfachen Methode schnell und attraktiv selbst.

Schön, günstig und auch noch umweltschonend.

Mit Simone und Barbara.

Anmeldung bei: barbara@aufweiterflur.org

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Workshop wird gefördert durch das Staatsministerium für Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung im Rahmen des Förderprojektes „Orte der Demokratie“.

Donnerstag, 25. Juli, 13:00 – 17:00 Uhr GartenExperimente: Wir bauen fröhliche Bienenhotels

In einem Garten sind Bienen unerlässlich. Um noch mehr der fleißigen Helferinnen anzulocken bauen wir fröhliche Bienenhotels aus Dosen & Tetrapacks!

Schön, günstig und auch noch umweltschonend.

Mit Simone und Barbara.

Anmeldung bei: barbara@aufweiterflur.org

Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Workshop wird gefördert durch das Staatsministerium für Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung im Rahmen des Förderprojektes „Orte der Demokratie“.

Samstags, 14 – 16 Uhr im Lehngericht Garten – GartenExperimente: Pflanz dein Beet!

Im Garten des Lehngerichts könnt ihr gemeinsam mit anderen euer eigenes Beet anlegen.

Fachliche Tipps vermittelt euch dabei Gärtner Eberhard. Er unterstützt in der laufenden Pflege der Kulturen und wie der Boden zum Schatz wird. Dabei wollen wir gegenseitig von unserem Wissen und unseren Erfahrungen profitieren. Hobbygärtnerin oder Anfänger, Baumfreund oder Sonnenanbeterin – alle sind willkommen, ihrer Kreativität bei Ringelblume, Topinambur & Erdbeere freien Lauf zu lassen.

Der Termin findet zwanglos wöchentlich statt, wobei es nach Wunsch, Anmeldung und Ankündigung vertiefende Angebote zum gemeinsamen Tun gibt: Von Rankhilfen- bis Pflanz-Säulenbau!

- Du lernst mit dem Bokashi-Prinzip zu arbeiten. Dabei entsteht mit Hilfe von Mikroben in drei Monaten aus Kartoffel- und Eierschalen, Kaffeesatz und sogar Knochen nährstoff-

reiche Humuserde. Wir geben Dir eine Anleitung zu Deinem eigenen Bokashi.

- Der Austausch der Hobbygärtner*innen formt uns zur Gartengemeinschaft.
- Gern landet das geerntete Gemüse auch mal direkt im Kochtopf in der Gemeinschaftsküche NEUE WIRTSCHAFT zur gemeinsamen Stärkung.
- Weitere Wünsche und Anregungen der Gartengemeinschaft werden nach Maßgabe tatkräftig unterstützt.

Das Angebot ist kostenfrei. Interessierte melden sich bitte per Mail bei

barbara@aufweiterflur.org, telefonisch unter 037291 - 159977 oder persönlich direkt im Lehngericht.

Das Projekt wird gefördert durch das Staatsministerium für Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung als „Ort der Demokratie“.

Täglich 9 bis 20 Uhr im Lehngerichtsgarten – Akustemologische Station für Bodenklänge

Die „Akustemologische Station für Bodenklänge“ ist eine künstlerische Forschungsstation zur Untersuchung des Gartenbodens vom Lehngericht. Die begehbare Soundinstallation ist täglich von 9 – 20 Uhr geöffnet und frei zugänglich.

Für das Projekt wurde eine spezielle Sensortechnik zum Abhören des Bodenklangs entwickelt und im Innenraum sowie im Gartenboden installiert. Mittels Erdbebensensoren wird der Gartenboden des Lehngerichts akustisch erfasst. Durch eine Verstärkung des Signals und die Ausgabe über Lautsprecher und Kopfhörer wird das Innere des Gartenbodens im Inneren des Gartenhäuschens hörbar.

Die Installation ist inspiriert durch ein Konzept aus der Anthropologie, der sogenannten Akustemologie; ein Begriff, der sich aus Akustik und Epistemologie zusammensetzt und die technische Klangwissenschaft mit Erkenntnistheorie verbindet. Dabei wird versucht Klang als Wissen zu begreifen. Im Gegensatz zu den Klängen der oberirdischen Natur gibt es bisher kein allgemeines Wissen über Bodenklänge. Böden sind als Resonanzkörper äußerst vielfältig strukturiert und können sowohl Geräusche aus ihrem Inneren und Geräusche aus der Atmosphäre aufnehmen und weiterleiten. Mit der dauerhaften Installation und durch eine Auswertung der akustischen Erfahrungen des Publikums wird versucht, sich einem möglichen Wissen um die Bodenklänge anzunähern.

Die Installation lädt dabei ein zum Hören, Abhängen, Verweilen, Meditieren, Lauschen, Abwarten, Konzentrieren, etc. Alle Besucher*innen sind eingeladen, bei jedem Besuch einen Fragebogen auszufüllen. Mehrfache und häufige Besuche sind eindeutig erwünscht. In vorangegangenen Projekten hat sich gezeigt, dass häufig erst nach einer bestimmten Zeit ein Hörvermögen für die speziellen Sounds des Bodens ausgeprägt wird.

Die Akustemologische Station für Bodenklänge Augustusburg ist eine Soundinstallation von Daniel Wolter (Kontakt: info@danielwolter.org, Instagram @dnlwltr) mit freundlicher Unterstützung durch auf weiter flur e. V.

auf weiter flur e.V. | Markt 14 | 09573 Augustusburg
Website: <https://www.aufweiterflur.org>
Instagram: @auf_weiter_flur_ev

Kulturhauptstadt-Nachrichten für und aus der Region

Terminvorschau

Mo, 22.07.2024 / 14:00

Einweihung der Skulptur: „Coin Stack 2“ von Sean Scully

Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH

Schneeberg, Kirchplatz an der St. Wolfgangkirche

Der 1945 in Dublin geborene Bildhauer Sean Scully, Enkel eines Bergmanns, wuchs in einem Arbeiterviertel in Süd-London auf. Er studierte ab 1965 am Croydon College of Art in London und nannte neben Mark Rothko und Henri Matisse den Chemnitzer Künstler Karl Schmidt-Rotluff als seine Vorbilder.

Am 22. Juli wird in Schneeberg der Bergstreiktag gefeiert, der vermutlich erste Streik auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands. Die Arbeit „Coin Stack 2“ besteht aus übereinander gestapelten Scheiben aus einer Bronzelegierung, die eine Verbindung herstellen zu den erstreikten Münzen der Bergleute.

Fr, 26.07.2024 / 15:00 – 17:00

Bauhaltestelle: Führung über den Garagen-Campus

Chemnitz, Garagen-Campus, Zwickauer Str. 164

Der Garagen-Campus, das ehemalige Straßenbahndepot an der Zwickauer Straße, ist eine der Interventionsflächen für Chemnitz 2025. Seit Frühjahr 2023 hat sich der Garagen-Campus in eine große Baustelle verwandelt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Planungen und den Baufortschritt mitzuvollziehen. Die Bau-Haltestelle ist geöffnet: Jeden letzten Freitag im Monat um 15 Uhr werden bei einem kleinen Rundgang das Areal und die baulichen Veränderungen gezeigt. Feste Schuhe und sichere Kleidung werden empfohlen – für Helme und Westen ist gesorgt. Im Anschluss an den Rundgang wird eingeladen zu Kaffee mit Bauschaum und zum Austausch rund um das Geschehen im Garagen-Campus

So, 28.07.2024 / 16:00

Gleispicknick auf dem Garagen-Campus

Chemnitz, Garagen-Campus, Zwickauer Str. 164

Entspannt zusammen auf Gleisen sitzen, ein kühles Getränk in der Hand und die Sommersonne genießen? Der Garagen-Campus ist, als historisches Straßenbahndepot voller alter Gleise, die nicht mehr täglich befahren werden und damit Lust zum Experimentieren machen! Das Projektteam des Garagen-Campus

lädt ein zu einem gemütlichen Picknick und Musik auf den Gleisen. Packen Sie sich Ihren Picknick-Korb ein und bringen Sie gerne etwas zum Teilen mit. Der Garagencampus ist eine von insgesamt 30 Interventionsflächen. Dies sind Infrastrukturvorhaben, die im Zusammenhang mit dem Programm von Chemnitz 2025 stehen – und zwar nicht nur als zukünftige Veranstaltungsorte, sondern als Orte, mit deren Umgestaltung eine weitreichende Wirkung für die Stadtgemeinschaft erreicht werden kann.

Mi, 31.07.2024 / 11:00

Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Frey (Drama, 2023)

Filmreihe: „Fokus 2025: Generationen“

Team Generation in Kooperation mit dem Kino Metropol Chemnitz, Kino Metropol, Zwickauer Str. 11

In der Filmreihe „Fokus 2025: Generationen“ zeigt das Kino Metropol das Drama „Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Frey“. In Kooperation mit dem Kino Metropol hat das Team Generation von Chemnitz 2025 dieses monatliche Angebot insbesondere für ältere Menschen entwickelt. Die Filme werden jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 11 Uhr gezeigt und beschäftigen sich thematisch mit der Lebenswirklichkeit älterer Menschen. Nach dem Filmscreening besteht die Möglichkeit zum Gespräch über den Film.

21.06 – 22.09.2024

New Ecologies – Gegenwarten II

Public-Art-Projekt

Chemnitz, verschiedene Orte


Nach der Ausstellung GEGENWARTEN | PRESENCES im Jahr 2020 findet diesen Sommer unter dem Titel NEW ECOLOGIES erneut ein umfangreiches Public-Art-Projekt in Chemnitz statt.

Im Zentrum von NEW ECOLOGIES stehen Nachhaltigkeit, Sensibilisierung und Teilhabe. Das Projekt setzt sich zum Ziel, mit künstlerischen Interventionen von international renommierten aber auch jungen Künstler:innen sowie Chemnitzer Initiativen die Klimakrise sichtbar zu machen und den global geführten Diskurs auf einer lokalen Ebene zu verorten. Darüber hinaus werden gesellschaftspolitisch brisante Themen diskutiert, um das Bewusstsein zu schärfen und Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln.

Mehr Infos unter gegenwarten.info

WERBUNG

Anzeigen



&
Werbung

Stadtkurier Flöha

Frau Katrin Gläser

03723 / 49 91 17

0174 / 33 67 181

katringlaeser@mugler-verlag.de

www.mugler-verlag.de

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

Termine vom 21.07.24 bis 23.08.24

Sonntag, 21.07. – 8. Sonntag nach Trinitatis

08:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau mit Pfarrer i.R. Butter

10:15 Uhr Gottesdienst

Georgenkirche Flöha mit Pfarrer i.R. Butter

Dienstag, 23.07.

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Hochhaus – Augustusburger Str. 71 mit Pfarrer i.R. Butter

Sonntag, 28.07. – 9. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau mit Team

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Pfarrer i.R. Butter

Sonntag, 4.08. – 10. Sonntag nach Trinitatis

08:45 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Superintendent Findeisen

08:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau mit Pfarrer i.R. Butter

10:15 Uhr Gottesdienst Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 11.08. – 11. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit OA Kirche Falkenau

10:15 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang Georgenkirche Flöha mit Prädikantin Trompelt

Dienstag, 13.08.

09:30 Uhr Gottesdienst Hochhaus – Augustusburger Str. 71 mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 18.08. – 12. Sonntag nach Trinitatis

Festgottesdienst zum 625. Stadtjubiläum Festzelt Baumwollpark mit Landesbischof Tobias Bilz

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2024

Die Gemeinde in Flöha heißt jeden Besucher in ihrem Königreichssaal herzlich willkommen. Folgende Themen werden in den nächsten Wochen in einem 30-minütigen Vortrag behandelt:

Sonntag, 21.07.2024

17:30 Uhr: In der „schweren Zeit“ getretet werden“

Sonntag, 28.07.2024

17:30 Uhr: Jugendlichen gegenüber so eingestellt sein wie Jehova

Sonntag, 04.08.2024

17:30 Uhr: Für welche Freundschaft werde ich mich entscheiden?

Sonntag, 11.08.2024

17:30 Uhr: Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird

Sonntag, 18.08.2024

17:30 Uhr: Gottes Wort hören und danach leben

Der Königreichssaal in Ihrer Nähe:

Bachgasse 4a (Zufahrt über Baderberg)
09669 Frankenberg/Sa.

Jeder ist herzlich eingeladen die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

Mehr Informationen über Jehovas Zeugen, sowie über einen Gottesdienst in der Nähe, findet man auf www.JW.org.

Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt

Seniorenachmittag:

28.08.2024 14.30 Uhr

Bitte vormerken:

Frauenfrühstück 09.09.2024, 09:00 Uhr

Lebensschule

ab 18.09.2024, 19:00 Uhr Mittwoch vierzehntägig

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Gottesdienste Katholische Kirche St. Johannis der Evangelist Freiberg Gottesdienstorte Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf

Sonntag, 21.07.

10:30 Uhr Wortgottesdienst in Flöha

Sonntag, 28.07.

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Sonntag, 04.08.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Sonntag, 11.08.

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Mittwoch, 14.08.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Samstag, 17.08.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Feststehende Hl. Messe ist jeden Sonntag 10:30 Uhr in Flöha.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
ERSCHEINT 16. AUGUST 2024.
REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
24. JULI 2024.**

Herzliche Einladung zum Schulanfangsgottesdienst

Neuanfang

Bereit sein, etwas wagen, sich trauen,
gehalten sein in Gottes guten Händen
und zuversichtlich losgehen,
voller Vertrauen und Mut.

Ich werde es schaffen, es wird gelingen.
Mein Herz ist voll Neugier und
Spannung.

Freude und Angst streiten in mir.
Lass die Freude gewinnen und den Mut,
der aus Vertrauen geboren wird,
dass Gott da ist auch für dich
in deinem Neuanfang

Zum neuen Schuljahr wollen wir um Gottes Segen für die neuen Anfänge in unserem Leben bitten. Natürlich stehen dabei die Schulanfänger im Mittelpunkt. Aber auch alle Anderen, die neu beginnen, dürfen sich Gottes Zuspruch schenken lassen.

Deshalb laden wir am **Sonntag, dem 11.08.2024 um 10:15 Uhr** in die Georgenkirche Flöha zum Schulanfangsgottesdienst ein.

AD(H)S SACHSEN

Angebote des Landesverbandes AD(H)S Sachsen



AD(H)S Stammtisch für Erwachsene Jeweils 19 bis 21 Uhr	Donnerstag 25.07.2024	Donnerstag 29.08.2024	Donnerstag 26.09.2024
AD(H)S Gesprächsrunde für Eltern Jeweils 18 bis 20 Uhr	Dienstag 06.08.2024	Dienstag 04.09.2024	

Beratungsangebote im Landesverband AD(H)S Sachsen e.V., Händelstraße 16, 09669 Frankenberg

- Antimobbing -und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche
- AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail

WhatsApp 0173 822 04 11

Per Mail info@adhs-sachsen.de

KEIN AMTSBLATT ERHALTEN?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz, Servicenummer: 0800 1014087, Internet: www.blick.de zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: **(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)**

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B

09116 Chemnitz

Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

HERAUSGEBER

Stadtverwaltung Flöha

Oberbürgermeister (Pressestelle)

Claußstraße 7, 09557 Flöha

Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200

E-Mail: info@floeha.de

Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK

Mugler Druck und Verlag GmbH

E-Mail: info@mugler-verlag.de

Akquise: Katrin Gläser,

Tel.: 03723 499117, 0174 3367181

Fax: 03723 499177

VERTRIEB

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15,

09111 Chemnitz

Servicenummer: 0800 1014087

Internet: www.blick.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.



**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlenzer Str. 49 | Tel. 037292 / 60 332 | Oederaner Reiseladen
09569 Oederan | Fax 037292 / 60 336 | Tel. 037292 / 20 353

Auswahl unserer Angebote

23.07.24	Landesgartenschau Bad Dürrenberg
25.07.24	Barockschloss Rammenau
27.07.24	Prag – mit Stadtrundfahrt und Schifffahrt
01.08.24	Spreewald-Erlebnis
10.08.24	Bad Muskau
13.08.24	Auf zur Moritzburger Kutschenpartie
29.08. – 04.09.24	Südtirol / Wunderschöne Dolomitenbergwelt
06.09. – 08.09.24	Fahrt in's Blaue
12.09. – 17.09.24	Märchenhafte Schwarzwaldidylle
07.10. – 12.10.24	Buntes Weinlaub an der Mosel
16.10. – 20.10.24	Polnisches Riesengebirge

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332

TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

☎ 03726 / 39 11
Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha




STADTWERKE Annaberg-Buchholz *NÄHE TUT GUT!*

📍 Filiale: Erdmannsdorfer Straße 1
09557 Flöha | Tel. 03726 7907657



Energie von hier

Vergleichen lohnt sich!



www.swa-b.de



die autoprüfer

- Amtliche Hauptuntersuchung gem. § 29 StVZO inkl. "Abgasuntersuchung"
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing.(FH) Sebastian Jirschik
0172 3762797

Dipl.-Ing.(FH) Tom Kunath
01525 2642015

Dipl.-Ing.(FH) Tobias Schuffenhauer
0176 47108922


Dresdner Str. 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087
Mail. info@die-autopruefer.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 09:00-17:00 Uhr
Fr. 09:00-12:00 Uhr



Für unseren ambulanten Pflegedienst Flöha und Niederwiesa suchen wir eine **examinierte Pflegefachkraft**


(Stunden nach Vereinbarung)

wertschätzendes Miteinander und **familiäres Arbeitsklima** | attraktive **Vergütung nach Tarif** der AWO Sachsen | mindestens 30 Tage **Urlaub** | Urlaubs- und Weihnachtsgeld | arbeitgeberfinanzierte Weiterbildung und Maßnahmen Ihrer **Gesundheitsförderung** | **Zuschüsse** zur betrieblichen Altersvorsorge und zu vermögenswirksamen **Leistungen** | geregelte **freie Wochenenden** | Berufskleidung und **moderne Arbeitsmittel** | **Jobbike** | Dienstfahrzeug zur **privaten Nutzung**



Kreisverband Freiberg e. V.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Email an bewerbung@awo-freiberg.de oder postalisch an AWO Kreisverband Freiberg e.V., Forstweg 69, 09599 Freiberg



Daniela Liebers & Lutz Heer
Pflegedienstleitung

Alle Infos unter
awo-freiberg.de/stellenangebote